Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263107

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Sommerfelder Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 495

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; Putzfassade in Jugendstilformen, Putz- und Kunststeingliederungen, Eckladen, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Bauunternehmer Ernst Robert Flügel übernahm die Finanzierung und Ausführung eines Eckwohngebäudes, der Stötteritzer Architekt Alfred Nitzschke die Bauleitung und statischen Berechnungen. Am gleichen Tag wurden Bauantrag, Zeichnungen, Erklärungen für gemeinschaftliche Giebel und zur Hofgemeinschaft eingereicht (25. August 1909). Eine längere Diskussion zwischen den am Vorhaben Beteiligten und der Genehmigungsbehörde entstand zunächst im Hinblick auf die Einrichtung einer Hausmannswohnung im Dachgeschoss, später der nachgereichte Antrag für eine Niederlage im (zu kleinen) Hof. Insgesamt zeigen die historischen Pläne zwölf Wohnungen im Haus. Es sollten im Parterre zwei Mietparteien sowie ein Laden mit Nebenraum Platz finden, in den oberen Etagen jeweils drei Wohnungen, wobei die Nutzer der Mittelwohnungen auf den Komfort eines Bades mit WC noch verzichten und die Aborte übers Treppenhaus zu benutzen hatten. Für die 25. Juli 1910 ist die Gestattung der Ingebrauchnahme aktenkundig bei Nachforderung von Unterlagen über die baulich erfolgten kleineren Änderungen. Etwa zeitgleich entstand das Nachbarhaus in der heutigen Sommerfelder Straße (damals Mölkauer Straße), während das Grundstück in der Baumeyerstraße noch unbebaut lag. Hinsichtlich der Ladennutzung ist 1914 in der Bauakte eine Kolonialwaren- und Drogenhandlung belegt, 1970/1971 ein Umbau für die Zentrale Einkaufsgemeinschaft Schuhe. Vom Frühjahr 1988 datiert ein Schreiben des VEB Gebäudewirtschaft Leipzig über "Sanierung bzw. Abriß des einsturzgefährdeten straßenseitigen Ziergiebelüberstandes sowie Sperrung und Abriß der Balkone (straßenseitig eine Balkonreihe, hofseitig zwei Balkonreihen zu je drei Balkonen)", in den Jahren 1995-1996 erfolgten ein Ausbau des Dachgeschosses, 1998-1999 der Anbau von zwei Balkonanlagen im Hof.
Das stattliche Mietshaus liegt markant in Ecklage Baumeyerstraße, in unmittelbarer Nähe zum Schmuckplatz mit der Stötteritzer Marienkirche. Flächig spannt sich die mit feingliedrigem Schmuckdekor überzogene Putzfassade der Übergangszeit zwischen Jugendstil und Reformstilarchitektur; mit drei großen Schaufenstern präsentiert sich werbewirksam der mit Eingang an der verbrochenen Ecke zugängliche Eckladen. Über dem bis zu den Sohlbänken des Ergeschosses gezogenen Rustikaquadersockel aus Betonstein ist Putznutung zu sehen, darüber Glattverputz bis zur profilierten Traufe. Herausgehoben ist die Rahmung des Hauseingangs. Erhalten haben sich u. a. das Holztreppenhaus, Wohnungseingangstüren, Jugendstilwandkacheln und Terrazzo sowie festlicher Wand- und Deckenstuck im Eingangsbereich. Für das Gebäude ist eine baugeschichtliche Bedeutung festzuhalten, dokumentiert das Haus die letzte Phase der Stötteritzer Ortsentwicklung maßgeblich.
LfD/2016, 2018

Datierung 1909-1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09263107 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



Fotonummer **F 09263107 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus; Hauseingang



Fotonummer	**XXXIII/19/85**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	**F 09263107 K**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer	**F 09263107 L**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer	**F 09263107 N**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus; Hauseingang

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.